

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 20

Anhang: Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Herrn C. E. T. in L. Auch auf diesem Gebiete kann es oft mit Recht heissen: „Was kein Verstand der Verstandigen sieht, das ahnet in Einsicht ein kindlich Gemüth.“

Frau E. M. G. in E. Wir hoffen das Fehlende nun in Ihrer Hand. Es würde uns wirklich eine Genugthuung sein, Ihnen in Ihrem schweren Leid ein Trost sein zu können.

Hr. M. und L. M. Das Gewünschte wurde gerne besorgt. Ihre freundlichen Grüsse seien bestens erwidert.

Frau F. C. in J. B. B. Kinder, die gierig auf trockene Brot schauen, sind gewiss ein Gradmesser der Bedürftigkeit. Ueberhaupt, wo Nahrung erbeten und wo das Gereichte sofort rasch verzehrt wird, da ist Ihr gutes Herz nicht missbraucht worden. Sie brauchen sich in solchem Falle keine Gewissensbisse zu machen.

Herrn F. G. in A. Eine Tochter, die darauf angewiesen ist, für sich, für eine alte Mutter und für eine

franke Schwester das Brot zu verdienen, kann unter keinen Umständen ein zimperliches, schwächendes Wesen sein. Wer heututage aus eigener Kraft selbständig für sich und Andere den schweren Kampf ums Dasein aufnimmt und beharrlich durchführen kann, der muß vorurtheilslos, mit offenen Augen in die Welt hineinschauen; er darf nicht träumen und dufeln. Solch ein Mädchen, das aus bitterer Nothwendigkeit gelernt hat, jede Minute zur Arbeit zu benutzen, das dem Erwerbe alle seine Kräfte dienbar machen muß, findet keine Zeit, sich mit nichtigen Kleinigkeiten zu befassen. Es fühlt sich befriedigt und glücklich, dem Nothwendigen genügen zu können, und dadurch tritt das Nebensächliche und Unwesentliche so sehr in den Hintergrund, daß vollständig vergessen wird, wie sehr Andere an diesen Kleinigkeiten hängen und wie sehr diese das Urtheil der Menge beeinflussen. Von diesem Einflusse können sich — wie es scheint — auch gebildete und edle Menschen nicht frei machen. Sonst würden Sie nicht an Ihrer Stelle sich an der schlichten Fräulein, an der selbstgemachten, nicht der neuesten Mode angehörigen Kleidung,

an dem Mangel eines aufwartenden Dienstmädchens, an dem Fehlen von Teppichen und dergleichen stoßen; Sie würden diese Mängel nicht als Gebrechen des Schönheitsfinnes, als Unkenntniß in Bezug auf Einrichtung und Lebensart auslegen.

Frau J. J. in A. Wir hoffen, Ihnen in gewünschter Weise dienen zu können, wenn auch nicht von heute auf morgen. Inzwischen freundlichen Gruß.

An Erica Baldfors. Wer wagt da noch an der praktischen Tüchtigkeit unserer schriftstellenden Frauen zu zweifeln? Ihre selbstgebaute Spargeln wollen wir uns föhlich munden lassen. Wir sagen Ihnen besten Dank! Sie hegen für uns den freundlichen Wunsch, wir möchten ein indischer Gott sein mit vielen Köpfen. So hoch geben nun unsere Wünsche nicht. Ein Kopf genügt uns vollständig, besonders wenn er hie und da brummt. Wenn Sie aber ein Mittel wissen, wie man die Zeit verdoppeln kann, so lassen Sie's uns wissen. In keinem Falle aber werden wir Ihren Wunsch vergessen.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Bestes Mittel bei Brandwunden, Schnittwunden, Schründen, Quetschungen, Durchlaufen, Wundsein.

Bestes Mittel zur Conservirung u. Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.

Bestes Mittel gegen Hämorrhoidalleiden.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguerien.

Circa 5000 Meter guter Damenkleiderstoffe offeriren wir zum Ausverkauf so lange Vorrath à Fr. 1.—, 1.25 und 1.75. Ausserordentliche Gelegenheit. Ausserdem empfehlen unsere prachtvolle Auswahl neuester Stoffe. Muster und Versandt franko.

WORMANN SÖHNE, BASEL.

Schwarze Seidenstoffe von Fr. —. 85 Cts. an bis Fr. 15.— per Meter, sowie weisse und farbige neue Gattungen; in einzelnen Stücken zu wüthlichen Fabrikpreisen direct an Private. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie in Zürich.

Vorzüglicher Fischwein. Alter rother Cypher (vom Kantonsdemitter rein befunden) à 65 Cts. per Liter franko. Gebinde leihweise.

Abolf Kuster, Altkätten, St. Gallen.

Leinwand zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchenlinen bemustert Walter Gyax, Fabrikant, Bleienbach.

Baumwolltücher, rohen, gebleichte, zu 28 Cts. per Meter — Käsch, Bettbarchent 2c. — verkauft franko in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot Jelmoli & Cie. in Zürich. Muster aller Qualitäten u. Breiten (von 80 cm. — 205 cm.) umgehends. [196]

Reinigt das Blut

durch eine Kur mit Collee Nusschallensyrup, glücklichste Zusammenfügung der eisen- und phosphorhaltigen Salze. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel und Stärkungsmittel für Kinder, besonders die den Leberthran nicht vertragen. In Flaschen zu Fr. 3.— und 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend. Man achte auf die Fabrikmarke der zwei Palmen. In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Marten.

Gesucht.

Eine bescheidene, brave Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem bessern Privathaus, wo sie sich in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Kochen, noch besser ausbilden könnte. Die nöthigen Vorkenntnisse besitzt dieselbe, ist gut erzogen und in allen Handarbeiten, auch im Glätten erfahren. Familiäre Behandlung erwünscht, Ansprüche bescheiden.

[409]

Stelle-Gesuch.

Für eine 19jährige gut erzogene Tochter, Waise, wird eine Stelle gesucht in gut bürgerlicher Familie, wo sie sich unter liebevoller mütterlicher Anleitung im Hauswesen noch vervollkommen könnte. Auf hohen Lohn wird dabei weniger gesehen. Dieselbe hat bereits einen Haushaltungskurs absolviert und ist auch der französischen Sprache mächtig. Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

[410]

Eine junge Tochter, welche das Weissnähen gelernt hat, der französischen Sprache mächtig und im Besitze eines Arbeitslehrenpatentes ist, sucht baldmöglichst passende Stelle zu Kindern oder in einen Laden. — Offerten unter Chiffre N R 397 an die Expedition d. Bl.

[397]

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches die (OH3B) [402]

Damenschneiderei

gründlich versteht, in der Mäntelconfection und im Zuschneiden bewandert ist, findet Anstellung als Leiterin eines kleinen Damen-Confections-Geschäfts. Kost und Logis im Hause. Familiäre, dauernde Stellung für ein zuverlässiges, tüchtiges Frauenzimmer. Anleitung und Einführung ins Geschäft durch die bisherige Inhaberin des Postens. Offerten mit Angabe über bisherige Thätigkeit u. Gehaltsansprüche, Zeugnisse, womöglich Photographie, sind unter Chiffre OH3Bf an Orell Füssli & Co., Annoncen in Bern zu adressiren.

Eine junge Tochter, Deutsch-Schweizerin, patentirte Lehrerin, sucht Stellung als Gouvernante oder Gesellschaftlerin. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

[403]

Einige Lehrtöchter

gesucht für sofort in ein bestrenommiertes Weisswaarengeschäft der Centralschweiz. Kost und Logis im Hause; gründliche Erlernung des Chemisier- und Weissnähereifaches; sehr günstige Bedingungen; prima Referenzen. Offerten sub Chiffre X E 310 an die Exp. d. Bl.

[310]

398] Eine anständige Tochter gesetzten Alters, die gut nähen, bügeln und serviren kann, sowie in allen Haushaltungsgeschäften selbständig ist, sucht Stelle am liebsten als Zimmermädchen in einem feinem Hause. Gefl. Offerten an die Exp. d. Bl. unter Nr. 389.

Eine treue, zuverlässige Wärterin, schon mehrere Jahre in einer Irrenanstalt thätig, sucht Stelle als Irren- oder Krankenpflegerin in ein Privathaus. Gefl. Offerten sub B M 411 befördert die Expedition d. Bl.

[411]

Man würde in einem guten Magazine der französischen Schweiz ein Modisten-Lehrmädchen sofort anstellen, auch würde eine Pensionärin aufgenommen. — Pension, Wohnung im Familienkreise für Fr. 35 monatlich. Anfragen sind an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Lausanne unter Chiffre N 5523 L zu richten.

[415]

Eine gute Damenschneiderin der französischen Schweiz sucht eine intelligente Lehrtöchter. Familienleben. [369] Für nähere Auskunft wende man sich an Madame Senechoud-Thuillard, O L 707, Grand rue 74, Montreux.

Haushälterin-Stelle-Gesuch.

385] Eine im Hauswesen wohl erfahrene Person (Wittwe) sucht baldmöglichst Stelle als Haushälterin zu einem ältern Herrn oder zu einer ältern Dame, oder auch, als ehemalige Arbeitslehrerin, für Nachhülfe in den weiblichen Arbeiten zu Kindern. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten werden sub Chiffre O 847 Sch. erbeten an Orell Füssli Annoncen in Schaffhausen. (0847 Sch.)

Familien, Fremde und Passanten, die Aufenthalt in Zürich nehmen, finden behagliches Heim, comfortable, sonnige Zimmer, vorzügliche Pension in ruhigem Haus; günstige Lage, nahe Paradeplatz, Quai und am Tramway. Enge, Bleicherweg 74.

[274]

Für Herrschaften oder Privatpensionen.

Man wünscht eine Tochter, die in den meisten Hausgeschäften wohl bewandert ist, über die Sommermonate bei einer Herrschaft oder in einer Privatpension zu placiren, wo sie Gelegenheit hätte, sich in der Küche noch gründlich auszubilden. Lohn ist Nebensache, familiäre, freundl. Behandlung jedoch Hauptbedingung. Offerten unter PR 412 a. d. Exped. [412]

382] Eine geachtete Familie des Kantons Bern wünscht eine Tochter in Pension zu nehmen, wo dieselbe unter Leitung der Tochter des Hauses in allen hauswirthschaftlichen Arbeiten ausgebildet würde, ebenso in Musik und wenn gewünscht in Deutsch, Französisch, Englisch und Handarbeiten. Schönes Familienleben in sehr gesunder Lage. Gefl. Anfragen vermittelt die Expedition dieses Blattes.

In comfortablem [351]

Ein-Familienhaus

Zürich, umgeben von schönem Garten, finden zu voraussichtlich längerem Aufenthalt einige alleinstehende gebildete Damen, gerne auch kleinere Familie, herzlichste Aufnahme. Preis für schönes Logis und vorzügl. Pension à Fr. 120—150 monatlich. Briefe gefl. direkt zu richten:

„Villa Buchenheim“

Seefeld 94

Zürich-Riesbach.

In grosser Auswahl

Glacé Seide Handschuhe Fil d'Ecosse in modernen Farben und frischer Auswahl empfiehlt

[325]

C. Schneider-Keller vis-à-vis der Hechtapothek, St. Gallen.

In 5-10 Tagen

389] heilt mein Gehör! Ohrensäusen und stellt das Gehör völlig her. 1 Flasche à Fr. 2.— genügt.

S. Fischer, pract. Arzt, in Grub, Appenzell A.-Rh.

Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel Eidgenöss. Patent Nr. 3208 empfiehlt zu 4 Preisen von Fr. 27 an P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstr. 11 Zürich A.

[18]

Eltern,

welche ihre Töchter zur Erlernung der französischen Sprache in einer gut geleiteten Pension unterzubringen wünschen, wird das Institut der Damen Frick in Möters, Kanton Neuenburg, bestens empfohlen. Die Zöglinge — höchstens zehn — finden dort bei mässigen Preisen ausgezeichneten Unterricht, kräftige, reichliche Nahrung und liebevolle Behandlung. Zu weiterer Auskunft erbetet sich Frau Pfarrer Glur, Wattenwyl, Kanton Bern.

[377]

Das Institut

392] der Damen Amez-Droz, Neuchâtel, sehr schön am See gelegen, bietet einer jungen Tochter vorzüglichen Unterricht zur Erlernung der französischen Sprache, sowie Alles, was zur Vollendung einer feinem Erziehung nöthig ist. Nähere Auskunft ertheilt Fr. E. Uhlmann, Feuerthalen bei Schaffhausen.

Lugano.

Eine bestens empfohlene Schweizerfamilie würde leidende Kinder in sorgfältige Pflege nehmen.

[416]

Neu! Weibliche Aerzte. Von S. Binder. M. 1.20. G. J. Göttsch, Stuttgart. Durch jede Buchhandlung.

355

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

Phönix-Pomade

nach wissenschaftl. Erfahrungen hergestellt, ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffene Mittel zur Pflege und Beförderung eines vollen und



starken Haarwuchses und zur Erlangung eines kräftigen Schnurbaars. Erfolge, sowie Unselbstheilbarkeit garantiert. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte genau Schutzmarke. Täglich einlaufende Dankeschreiben liegen zur Einsicht auf. Preis per Flasche Fr. 1.25 und Fr. 2.50. Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen. Generaldepot: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel. In St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

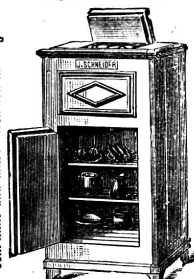
87] Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlgeschmeckend, gesund, bequem und billig. Ueberall verlangen.

Eisschränke, [321]

sowie Glacémaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)
Eisgasse Aussersihl-Zürich Eisgasse
Gegründet 1863.

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eis-schränke und Glacémaschinen auf Lager.



Illustrirte Preisverzeichnisse werden auf Ver-langen gratis und franko zugesandt.

Sommerstoffe für Knaben

denkbar **stärkste**, leinenes und halb-baumwollenes **Handgewebe** in hübschen Dessins und waschächten Farben. — Praktisch, dauerhaft und wegen gänz-licher Liquidation äusserst billig. [312]
F. E. Müller, Azmoos, St. Gallen.

C. F. Braun Passementier

16 Bäumleingasse — Basel — Bäumleingasse 16
empfiehlt sein Lager von **Fransen** und **Galons** zu Vorhängen, nebst **Embras-sen** etc. Muster zur Verfügung. [282]

Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in be-liebigen Quantum, versendet franko gegen Nachnahme

Conditorei R. Schiesser,
Marktplatz, Basel.

Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hülfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos übersandt von J. J. Popp in Heide (Holst.) [77]

② Eine kleine Schrift über den ②
Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Gewerbehalle zum Pelikan, St. Gallen

Empfehle meine

Möbel-Magazine und Möbel-Schreinerei

Schmidg. 15, z. Pelikan Notkerstrasse 40
Jedermann zur freien Besichtigung ohne Nothigung zum Kaufe:
Möbel, Betten, Bettstücke, Spiegel, Canapés, Matratzen, Sessel, Reisekoffer
und versch. Holzarbeiten jeglicher Art in grösster Auswahl.

Ganze Aussteuern

ebenso einzelne Artikel für Aussteuer- und Geburtstags-Geschenke
Zimmereinrichtungen, polirte Bettstellen und Pferdehaarmatratzen
in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen.
Ergebenst empfiehlt sich zu gefl. Abnahme und Bestellungen [354]

August Dinsler, Sohn,
Gewerbehalle und Möbelschreinerei z. Pelikan, St. Gallen.

Patent
in allen Staaten angemeldet.

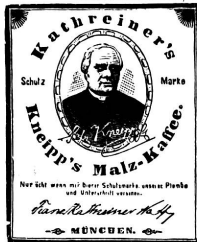
Patent
in vielen Ländern schon ertheilt.

Kathreiner's

Kneipp - Malz - Kaffee

mit Aroma und Geschmack des
echten Bohnenkaffee
ist der beste, wohlschmeckendste und
gesündeste Kaffee-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malz-Kaffee ist ein vor-zügliches Getränk besonders für
Frauen, Kinder, Blutarmer,
Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens
5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, son-
dern nur in **Originalpacketen** mit
nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufspreis: 60 Cts. 1 Pfd.-Packet, 35 Cts. 1/2 Pfd.-Packet,
15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken

Berlin — MÜNCHEN — Wien

Zürich.

General-Vertreter: Herr Louis Schweizer in Zürich. [224]

Accord-Zither

Für Jedermann
Erwachsene und Kinder

ohne jede Notenkenntniss in einer Stunde
leicht erlernbar. Einfachste Stimmvor-
richtung. Vorzüglicher, voller Ton. Zither,
Etui und Schule zusammen Fr. 20. [335]

Gebr. Hug, St. Gallen

Instrumenten-Handlung. (H205G)

Solide starke Thürvorlagen

von Cocus und Manillaseil
in fünf verschiedenen Grössen.

== Läufer ==

für Zimmer, Treppen und Corridor
in verschiedenen Dessins und Breiten,
Waschleder & Schwämme

Waschseile & Klammern

zu billigsten Preisen
empfiehlt bestens [348]

D. Denzler, Zürich,

Sonnenquai 12 — Bannweg 58.

KROPF [245]

und ähnliche Drüsenanschwel-lungen werden in allen, auch
veralteten Fällen, wo Hülfe über-haupt noch möglich ist, **sicher ge-
heilt** durch meine **unübertrof-fenen Kropfmittel**. Genaue Be-schreibung des Leidens erbitet
Fr. Merz, Apoth., Seengen (Aargau).

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

Zürich. [4]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigen Preisen.



Das Confections-Geschäft H. Klingler-Scherrer

3 Metzgergasse ST. GALLEN Metzgergasse 3
empfiehlt

**Fichus
Visites
Mantelets
Capes etc.** [414]

Reichste Auswahl. • Billigste Preise.

Das Magazin ist Sonntags von 10-3 Uhr geöffnet.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [103]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei.

(Rahmen-, Macramé- und andere weibliche Handarbeiten)
Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell. Gründlicher Unterricht; zahlreiche, beste
Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und
zu Verkaufsberechnungen. [407]
Frau Pfarrer Keller.

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 13. Kurses am 5. Juli nächsthin. Anmeldungen sind zu richten
an die Vorsteherin der Anstalt, **Frl. E. Moser** in Buchs, welche auch Prospekte
versendet und nähere Auskunft ertheilt. [204]

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Ap-petitlosigkeit werden **sicher
geheilt** durch meine unübertrof-fenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3
Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz,**
Apotheker, **Seengen (Aargau).** [244]

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

MAGGI'SUPPEN-WÜRZE

in Flaschen von 90 Rappen an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

18 goldene und silberne Medaillen.

Preisgekrönte ächte alte Capweine

von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges, Spezialität für Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende und Rekonvaleszenten. [401]

Vorräthig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.

General-Depot für die Schweiz:

Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —
 " $\frac{1}{4}$ " " " " " " " " " " " 1. 60
 " $\frac{1}{8}$ " " " " " " " " " " " —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfehlte sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



Das Confections-Geschäft
H. Klingler-Scherrer

3 Metzgergasse ST. GALLEN Metzgergasse 3
 empfiehlt [413^s]

Jaquettes

für Damen, Töchter und Kinder.

Neueste Façons.

Grösste Auswahl. Billige Preise.

Das Magazin ist Sonntags von 10-3 Uhr geöffnet.

Susanna Müller's wesentlich verbesserter Selbstkocher.

Patent: Nr. 4356.

Völlig geruchlos. Ohne Filzeinlage.

Prospekte versendet, Korrespondenzen und Bestellungen besorgt:

[380]

Susanna Müller, Zürich-Aussersihl, Konradstrasse 49.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

— Dennler's —

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]

Depots in allen Apotheken.



+ Pat. N° 1395.

Mit diesem Corset ist endlich ein Corset geschaffen, das elegante, graziöse Figur verleiht, ohne einen lästigen, ja oft gesundheitsschädlichen Druck auf den Körper auszuüben. Der Schnitt ist im anatomischen Bau des Körpers begründet. Die Einlagen (Stäbe) zerlaufen in Richtungen, welche den normalen Bewegungen nicht zuwider, sondern parallel laufen und sich in der Hüftgegend zu Gelenken vereinigen. Infolge dessen ist das Corset sehr angenehm zu tragen, gestattet freie Bewegung, ausgiebige Athmung, volle Ausdehnung des Magens und unterstützt die aufrechte Haltung. Zugleich verhindern die Gelenke den Bruch der Fischbeine auf den Seiten. Das Corset ist deshalb äusserst solid. Corset nach Maass, neues Modell, in solidester Ausführung, für Erwachsene von Fr. 12, für Mädchen von Fr. 8 an.

Jedes aus irgend einem Grunde nicht convenirende Corset wird bereitwilligst umgetauscht.

Alleinberechtigter Fabrikant:

F. Wyss, 65 Löwenstrasse (beim Bahnhof) Zürich.

Vertretungen in allen grössern Städten. Wo keine Vertretung, verlange man ausführliche Prospekte mit Anleitung zum Maassnehmen. [408]

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
 DER
RR. PP. BENEDICTINER
 DER ABTEI VON SOULAC
 (Frankreich)
Dom MAGUELONNE Prior
 2 goldne Medaillen: Mail 1884 — London 1884
 DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
 1373 Durch den Prior
 im Jahre Pierre BORDAUX
 • Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er seinen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
 • Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.
 Paris 1887 1887 1887 1887 1887 1887 1887 1887 1887 1887
 General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
 Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein ächte und berühmte

Bergmann's Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste ächte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein ächte Bergmann's Li-

[125]



Schutzmarke.

Lilienmilch-Seife von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich, mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Preis à Stück 75 Cts.

Zur Platzgewinnung für unsere neuen Hochsommer-Lager

liquidieren wir unsere sämtlichen Frühjahrs-Stoffe, Damen- und Kinder-Confections

ohne Unterschied

zum Selbstkosten-Preise.

Pariser Original-Modelle zur Hälfte des Ankaufs-Preises.

Muster sämtlicher Damen- und Herren-Stoffe nach Auswärts auf Wunsch postwendend franko ins Haus.

Wir laden zur gefl. Besichtigung ein

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Wir führen neben den frischen Mode-Erzeugnissen nur gute brauchbare aus besten Materialien eigens engagierte Dessins und Qualitäten und verkaufen meterweise an Private zu effektiven Fabrikpreisen. Mittelst unserer speziellen Versandteinrichtungen dienen jeder Anfrage prompt und versenden unsere kompletten reichhaltigsten Muster-Kollektionen auf Wunsch postwendend franko. [210]

Der ächte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots:

150]

In allen Apotheken und Droguerien.

Hôtel und Pension Falkenfluh

1040 Meter über Meer.

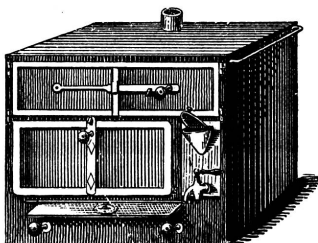
bei Thun.

1040 Meter über Meer.

Gesunde Luft. Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und den eidg. Waffenplatz Thun. Bäder und Douchen. Tannenwäldchen mit schönen Spaziergängen. Milch- und Wasserkur. — Vorzügliche Küche, freundliche Zimmer. Telephon. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 4.— an. Für Kinder Rabatt. Prospectus gratis. (H 3552 Y)

374]

S. Dreyer-Steiner.



Der Grudeherd ist der beste bis jetzt existierende Koch-Apparat das beweisen die vielen Zeugnisse, welche Jedem zur Einsicht aufliegen. Tag und Nacht brennend, ist der Brennverbrauch durchschnittlich per Tag 15 bis 30 Cts. Preis courants gratis und franko. Achtungsvoll [295]

Otto Wolters

einzigste Grudeherdfabrik der Schweiz
Zürich, Wolfbach 3.
Telegramm-Adresse: GRUDE, Zürich.

Appetitlich — wirksam — wohlgeschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [71]

Ärztlich warm empfohlen bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, in fast allen Apotheken. Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [72]

Heiden. — Nenbad Gasthaus, Pension und Badanstalt

— beim Kurpark —

[390]

Besitzer: F. Bänziger-Zahner

empfehlen Mineral-, Sool-, Molken-, Fichtenbäder und Douchen. Dasselbst können auch Kuren genau nach Kneipp'scher Heilmethode gemacht werden. Ein mit der Behandlungsweise vertrauter Arzt ist zur Hand. Pension und Logispreis Fr. 5.—.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

Eröffnung 29. Mai 1892.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft, 1056 M. ü. M.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post. Billard. Elektrische Beleuchtung neu eingerichtet. Juni und September ermässigte Preise. [400]

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion, vom Hauptdepot: Herrn Apoth. Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. (Ma 2563 Z)

Prospecte und Erledigung von Anfragen durch

Die Badedirektion: J. Alexander.

Kurarzt: Dr. O. Schmid.

Fideris, im Mai 1892.

Cantharidin-Seife V.

nach Dr. Tips.

(Hergestellt unter Controle des Herrn Dr. Spindler.)

Ist nur in den Apotheken zu haben.

Seit der Begründung der Bakterienkunde ist die Wissenschaft erst zu der richtigen Erkenntnis gelangt: Dass die Hauptzerstörer des menschlichen Haares in den Pilzen und Mikroben zu erblicken sind, welche meist der ranzigen Fettsäure der leider noch immer angewandten Pomaden, Salben und Öle ihre Entstehung verdanken. Die «Cantharidin-Seife V» ist das einzige in der Pharmacologie bekannte Adstringens und Cosmesticum zur Erlangung eines schönen, neuen und gesunden Haarwuchses; sie hat in den medizinischen Kreisen eine sehr sympathische Aufnahme gefunden, und wird von den Herren Aerzten immer mehr empfohlen und verordnet. — Die «Cantharidin-Seife V» tödtet die Pilze und Bakterien, verhindert deren Ansteckung und Weiterverbreitung, öffnet die Poren, entfernt die trocknen und fettigen Schuppen, macht die Papille zu neuem Wachstum fähig und übt einen stärkenden und kräftig belebenden Einfluss auf den Haarboden aus. — Preis pro Carton mit 3 Stück und Gebrauchsanweisung 3 Mark. Broschüren gratis. [381]

C. Mondt-Berg, Fabrik medizinischer Seifen, in Pforzheim (Grossh. Baden).

In St. Gallen bei Herrn Hausmann, Hechtapothek.

Am Rhein
Kanton Aargau

MUMPF

Eisenbahnstation
Post und Telegraph

Rhein-Soolbad zur „Sonne“.

Durch Umbauten bedeutend vergrößert und neu restauriert. Prachtvolle Lage am Rhein. Terrasse und Garten. 45 Zimmer mit 60 Betten. Billard. Billige Pensionspreise. Prospectus gratis durch den Besitzer [373] (M 6530 Z)

F. J. Waldmeyer-Boller.

Kraftsuppen-Mehl nach Pfr. KNEIPP bei Osterwalder-Dürr's Sohn, St. Gallen. [73]